

Ressort: Vermischtes

BKA-Chef Münch: Spürbarer Anstieg bei fremdenfeindlichen Straftaten

Berlin, 14.12.2014, 01:00 Uhr

GDN - Nach dem Brandanschlag auf ein Asylbewerberheim bei Nürnberg zeigt sich das Bundeskriminalamt alarmiert. "Bei den fremdenfeindlichen Straftaten verzeichnen wir bundesweit einen spürbaren Anstieg", sagte BKA-Präsident Holger Münch in Köln, berichtet die "Welt am Sonntag".

Mit ihren Aktionen erlebe die rechtsextremistische Szene nach den Worten von Münch derzeit einen signifikanten "Auftrieb". Das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) rechne zu dieser Szene fast 22.000 Personen in ganz Deutschland. Mehr als ein Viertel davon seien Neonazis. Rund 10.000 Rechtsextremisten könnten als "gewaltbereit" gelten. Die bayerischen Ermittler gehen wegen der Schmierereien mit Hakenkreuzen an dem frisch renovierten Asylbewerberheim in der Gemeinde Vorra von einem rechtsradikalen Hintergrund aus. Der Sprecher der Unions-Innenminister, Lorenz Caffier (CDU), sagte der "Welt am Sonntag": "Die Entwicklung zeigt, dass wir bei der Bekämpfung des Rechtsextremismus keinen Deut nachlassen dürfen." In Sachsen beispielsweise stieg die Zahl der fremdenfeindlichen Straftaten aktuell auf 179 (Vorjahr 152). Das ist innerhalb des letzten Jahrzehnts der höchste Wert. 97 solcher Taten waren es noch im Jahr 2004. Der Verfassungsschutz in Sachsen hat das Bündnis "Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes" (Pegida), das mit Großdemonstrationen wie in Dresden für Aufsehen sorgt, insgesamt jedoch nicht im Visier. "Pegida ist nicht als Beobachtungsobjekt eingestuft, weil es sich um keinen Zusammenschluss von Personen handelt, der unseren Staat umstürzen will", heißt es im sächsischen Innenministerium.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46314/bka-chef-muench-spuerbarer-anstieg-bei-fremdenfeindlichen-straftaten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com